

Liebe Spider-Club-Mitglieder

Grußwort des neuen 1. Vorsitzenden

von Ulrich Latus

Das Jahr 2007 ist ein ganz besonderes Jahr für alle Freunde des Wankelmotors und insbesondere für unseren NSU-Wankel-Spider-Club-Deutschland e.V. Am 13 April 1954 skizzierte Felix Wankel die Erfindung des Drehkolbenmotors. "Nach fast drei Jahren der Konstruktion und Teile-Entwicklung nimmt NSU den Drehkolbenmotor im Januar 1957 auf den Prüfstand. Er zündet erstmals am 1. Februar 1957". So beschreibt Dieter Korp in seinem Buch "Protokoll einer Erfindung" die Entstehungsgeschichte des Wankelmotors vor 50 Jahren. Mit dem letzten Bergrennen am 1. 10. 1967 gewinnt Siegfried Spiess mit einem NSU Wankelspider die Deutsche Bergmeisterschaft gegen GT und Tourenwagen aller Klassen. Der NSU RO 80 mit einem 2-Scheiben Wankelmotor und revolutionärem Design aus der Feder von Claus Luthe feiert auf der IAA 1967 in Frankfurt Premiere und wird zum "Auto des Jahres" gewählt. Wenigstens mit einer Sonderbriefmarke der Deutschen Post wurde dieses historische Augenblicks der Motorentechnologie in Deutschland gedacht, wenn auch sonst diese geniale Erfindung aus dem Gedächtnis unserer Ingenieure verschwunden zu sein scheint.

Mittels Zeitungsannonce in der Frankfurter Rundschau suchte im Dezember 1976 ein gewisser Dr. Michael Fabritius die Bekanntschaft weiterer Spiderbesitzer. Auf diese Anzeige meldeten sich Helmut Huber und weitere Interessierte, unter Anderem auch Lothar Nowack. Schon damals, knapp zehn Jahre nach Produktionsende des Wankelspiders, war den Spiderfans bewusst, dass diese technisch anspruchsvollen Fahrzeuge ohne Mithilfe Anderer und dem Erfahrungsaustausch um die Technik nicht auf Dauer in einem fahrbereiten Zustand erhalten werden können. Am

15. Januar 1977 trafen sich bereits zehn Besitzer in Oberursel bei Frankfurt mit dem Ziel, eine Interessengemeinschaft zu gründen. Sogar die Motorsport-Illustrierte "Auto-Motor und Sport" berichtete mit einem kleinen Artikel über die Gründung. Am Ostersamstag 1977 war es dann soweit. Über 10 NSU - Wankel - Spider standen in Mörlenbach-Oberliebersbach vor dem Gasthaus "Schneeberg". Bei ca. 30 Teilnehmern konnte Adi Kreuz die Gäste begrüßen. Klaus Hedrich wurde zum 1. Vorsitzenden gewählt.

Seit dieser Gründung des NSU - Wankel - Spider - Club - Deutschland hat sich der Gründungsgedanke bis heute nahezu unverändert fortgesetzt. Mit Stolz dürfen wir auf die bewegte Geschichte unseres kleinen Vereins zurückblicken. Das nächste Clubjournal wird sich ausführlich mit der 30-jährigen Vereinsgeschichte befassen. Beim anstehenden Herbsttreffen in der Region Schwäbisch Hall werden die vergangenen Jahre unserer Spiderfamilie ein besonderes Thema sein. Vielleicht schaut das eine oder andere Mitglied nochmals in die Bilderordner vergangener Jahre, sendet davon etwas an unseren Redakteur Martin Schlockermann oder bringt Fotos zum gemeinsamen Anschauen beim Herbsttreffen mit.

Ein schönes und gelungenes Frühjahrestreffen wurde nun schon zum zweiten Mal von Heidi und Jürgen Kühner in Coburg organisiert. Auch bei diesem Treffen konnte man sich wieder sicher sein, dass die Veranstalter den Teilnehmern die schönsten Landschaftsteile zum Erleben in offener Fahrweise mit dem Wankel - Spider und die interessantesten Sehenswürdigkeiten zeigen werden. So stand neben dem Besuch einer Brauerei in der Stadt Zeil am Main, mit fachkundiger Führung, auch

eine Besichtigung im barocken Kloster Banz mit herrlichem Blick über das fränkische Land und das Maintal auf dem Programm.

Traditionell wurde bei diesem Frühjahrestreffen die Jahreshauptversammlung unseres Spiderclubs abgehalten. Wie im letzten Clubjournal mitgeteilt, war die im Vorjahr in Nürnberg erfolgte Vorstandswahl wegen eines formalen Fehlers ungültig und zu wiederholen. Nachdem sowohl unsere Kassenwartin Rita Wolkenstein als auch der langjährige 1. Vorsitzende Dr. Michael Fabritius für die von Beiden mit sehr großem und aufopferungsvollem Engagement ausgeführten Vorstandstätigkeiten nicht mehr zur Verfügung standen, stellten sich die selben Mitglieder wie bei den im Vorjahr fehlgeschlagenen Neuwahlen zur Wahl. Ich darf mich in diesem Zusammenhang für das großartige Vertrauen bei der Wahl zum 1. Vorsitzenden bei allen dort anwesenden Mitgliedern bedanken. Auch im Namen der weiteren Vorstandsmitglieder Uwe Vanester, Martin Schlockermann, Inge Lehner, Bernd Maier und Michael Clauß darf ich mich sehr herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Ich denke, die Vorstandsmannschaft bildet ein gutes Team, welches den von Ihnen erteilten Auftrag zur Führung unseres Spiderclubs entsprechend erfüllen wird. Zusätzlich zum Vorstand wurden mit Reinhard Langer als Verbindungsmann zum AUDI-Club-International (ACI) und Dr. Michael Fabritius als technischem Berater zwei weitere Stützen der Vereinsarbeit gewählt. Auch dafür den Mitgliedern herzlichen Dank und den Beiden ebenfalls vielen Dank für die Bereitschaft zur Mitarbeit.

Das wohl mit Abstand größte und schwierigste Projekt unserer Clubaktivitäten ist die Nachfertigung der Spider-

Der neue Vorstand

Trochoide. Ohne das absolut fundierte Wissen unseres bisherigen 1. Vorsitzenden Dr. Michael Fabritius wäre diese Nachfertigungsaktion wohl nicht zustande gekommen. Nur wer im ständigen Kontakt die Geschehnisse um die Nachfertigungsaktion begleitet, kann erahnen, welch ungeheures Engagement und welche enorme Verantwortung dabei abverlangt werden. Die Koordination dieser Nachfertigung mit Entwicklungsingenieuren und den verschiedenen Fertigungsfirmen ist aufwändig und sehr anspruchsvoll. Die Trochoiden der ersten Fertigungscharge mit unterbrochenem Wasserkreislauf sind schon in mehrere Motoren eingebaut und absolut tauglich. Mit der Gewissheit, dass wir als kleiner Club keine Kapazitäten haben, uns einen Fehler bei dieser Aktion zu erlauben, eine um so erstaunlichere Leistung. Nach langem Abwägen wurde entschieden, die Konstruktion der nachgefertigten Trochoide nochmals so zu ändern, dass der Wasserkreislauf wie bei der ursprünglichen Trochoide von NSU auch am "Kalten Bogen" vorbeigeführt wird, um Montagefehler zu verhindern. Im letzten Spiderjournal wurde diese Änderung und die verschiedenen Ausführungsvarianten ausführlich beschrieben. Ein Bestellformular zur gewünschten Ausführungsart wurde mitgesandt. Die endgültige Abwicklung der Trochoidennachfertigung wird mindestens noch dieses Jahr in Anspruch nehmen. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sich nicht nur Dr. Michael Fabritius bereit erklärt, die Aktion verantwortlich zu Ende zu führen. Auch unsere bisherige Kassenwartin Rita Wolkenstein wird für die finanztechnische Abwicklung dieser Aktion dem neuen Kassenwart Bernd Maier zur Verfügung stehen.

Nun wünsche ich Ihnen viel Spaß beim Lesen des Spiderjournals, einen schönen Sommer mit vielen sonnigen Stunden zum Spiderfahren und hoffe, dass wir uns beim Herbsttreffen zum 30. Jubiläum unseres Spiderclubs in der Region Schwäbisch Hall sehen werden.

Ulrich Latus, 1.Vorsitzender



1. Vorsitzender

Ulrich Latus
Im Öschle 10
72070 Tübingen
Tel.: 0 70 71 / 79 13 83
Email: 1.Vorsitzender@wankel-spider.de



2. Vorsitzender

Martin Schlockermann
Klopstockstr. 29
59423 Unna
Tel.: 0 23 03 / 29 02 97
Email: 2.Vorsitzender@wankel-spider.de



Geschäftsführer

Uwe Vanester
Kiepelbergstr. 11a
27721 Ritterhude
Tel.: 0 42 92 / 17 07
Email: Geschaeftsfuehrer@wankel-spider.de



Schatzmeister

Bernd Maier
Langenscheid 64a
58553 Halver
Tel.: 0 23 53 / 1 28 29
Email: Kassenwart@wankel-spider.de



Schriftführerin

Inge Lehner
Am Fahrenbach 21
73463 Westhausen
Tel.: 0 73 63 / 44 85
Email: Schriftwart@wankel-spider.de



Ersatzteilwart

Michael P. Clauß
Junkerstr. 13
65510 Idstein
Tel.: 0 64 34 / 59 87
Email: Ersatzteilwart@wankel-spider.de